

Photoszene United

Kick Off: 21. Mai 2021

Pressemitteilung der Internationalen Photoszene Köln, 10.05.2021

+++ Ab 21. Mai 2021: Photoszene United mit Artist Meets Archive #2 +++

Liebe Pressevertreterinnen, liebe Pressevertreter,

ein Fotografiefestival in Zeiten der Pandemie? Mit einigen Anpassungen geht das! Aus Photoszene-Festival wird dieses Jahr Photoszene United, aus 10 Tagen im Mai wird ein ganzer Fotosommer voller Kunst und umfangreichem Rahmenprogramm. Über 80 Ausstellungen zur Fotografie in Köln zeigen in diesem besonderen Jahr nicht nur die Vielfalt fotografischer Praxis in dieser Stadt mit langer Fotografie-Tradition, sondern vor allem, dass die Szene nur darauf wartet, endlich wieder aktiv werden zu können. Am 21. Mai startet Photoszene United mit einem Opening Weekend vollgepackt mit spannenden Panels und Gesprächen in ein digitales, hybrides und interaktives Programm.

Und wenn es die Inzidenz in Köln erlaubt, sind zudem ab dem 21. Mai eine Vielzahl aller Ausstellungen geöffnet, so auch die Ausstellungen des Artist Meets Archive-Programms im MAKK – Museum für Angewandte Kunst Köln, dem Rautenstrauch-Joest-Museum, dem Tanzmuseum des Deutschen Tanzarchivs, der Kapelle am Gereonskloster, sowie Präsentationen im öffentlichen Raum. Letzterer nimmt – insbesondere durch die großzügige Unterstützung unseres Partners Ströer – in diesem Jahr neben dem digitalen Programm eine Sonderstellung ein, sind es doch diese beiden „Räume“, in denen Kunst auch in Zeiten der Pandemie gesehen und gehört werden kann.

Zur Vorstellung des diesjährigen Programms laden wir Sie herzlich zur **Online-Pressekonferenz am Dienstag, den 18. Mai um 14 – 15 Uhr** ein.

Auf dem Podium sind:

- **Susanne Laugwitz-Aulbach**, Kulturdezernentin Stadt Köln
- **Heide Häusler**, Künstlerische Leitung Internationale Photoszene Köln
- **Dr. Ingrid Stoppa-Sehlbach**, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
-

ARTIST MEETS ARCHIVE im Dialog:

- Künstler **Philipp Goldbach** mit **Dr. Johanna Gummlich**, Leiterin des Rheinischen Bildarchivs
- Künstler **Joan Fontcuberta** mit **Dr. Jessika Wichner**, Leiterin des Zentralen Archivs des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) (auf Englisch)
- Künstlerin **Yasmine Eid-Sabbagh** mit **Caroline Bräuer**, Kuratorin, Historisches Fotoarchiv des Rautenstrauch-Joest-Museums
- Künstlerin **Anna Orłowska** mit **Thomas Thorausch**, stellv. Leiter des Deutschen Tanzarchivs Köln (auf Englisch)
- Künstlerin **Rosangelâ Rennó** mit **Dr. Ulrich Soénius**, Leiter der Stiftung Rheinisch-Westfälisches Wirtschaftsarchiv zu Köln (auf Englisch)

Für die Akkreditierung zur Pressekonferenz senden Sie bitte Ihren Namen und für welche Redaktion Sie berichten an Sofia Wagner, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, an presse@photoszene.de. Sie erhalten danach die Zoom-Einwahldaten für die Online-Pressekonferenz.

Für Einzelinterviews, die je nach den aktuell geltenden COVID19-Vorgaben entweder in den jeweiligen Artist Meets Archive-Ausstellungen am 20. Mai stattfinden oder per Zoom durchgeführt werden, melden Sie sich bitte ebenfalls unter presse@photoszene.de.

WELCOME TO PHOTOSZENE CITY

Einen Grundstein eines Fotofestivals bilden Fotografieausstellungen, die zum Besuchen, Verweilen, Entdecken und Nachdenken anregen. Ein Fotografiefestival in Zeiten von massiven Einschränkungen des öffentlichen und kulturellen Lebens auszurichten, birgt Herausforderungen. Mithilfe des „dive in. Programm für digitale Interaktionen der Kulturstiftung des Bundes, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Programm NEUSTART KULTUR“ konnten wir spannende Ideen und Ausstellungsbesuche innovativ ins Digitale umsetzen – alles gebündelt im Besuch der virtuellen Photoszene City, die am 21. Mai online geht auf www.photoszene.de!

Wir laden fotografiebegeisterte Besucher ein,

- ... einzutauchen in die Photoszene City, unsere Utopie einer lebendigen Festivalstadt
- ... die Tore der New Photo – Kunsthalle für Fotografie zu öffnen
- ... einzutreten in den Kiosk, um in alten L.Fritz-Ausgaben zu stöbern und alle Ausstellungen von Photoszene United zu entdecken, ebenso den Podcast mit „dieMotive“ und das Filmprogramm zu den Ausstellungen
- ... den Abend in der virtuellen Bar „chez lumière“ im Beisein der KünstlerInnen und Akteure von Photoszene United ausklingen zu lassen

Die Photoszene-City wurde inspirierend realisiert von ENP Studio (www.enp-studio.com)

Das Opening Weekend 21. – 23. Mai bildet den Start in einen Fotosommer, der mit dem Internationalen Tag der Fotografie am 19. August endet. Zum Abschluss eröffnet die Photoszene am 19. August zwei Ausstellungen zu zeitgenössischer junger Fotografie mit „You are here“ und „Beyond II“.

ARTIST MEETS ARCHIVE#2

„Artist Meets Archive“ (AMA) ist zum zweiten Mal das Kernprojekt der diesjährigen Photoszene. Es verbindet international agierende KünstlerInnen mit fotografischen Archiven Kölns und hinterfragt den Umgang des jeweiligen Archivs mit der Fotografie und jenen der Fotografie mit dem spezifischen Themengebiet der Institution.

Als Kernprogramm führt das AMA #2 durch das gesamte Opening Weekend. Den feierlichen Auftakt der Photoszene United macht die Online-Eröffnung am 21. Mai um 19 Uhr, bei dem die KünstlerInnen des Projekts von Fotografieexpertin Simone Klein kurzweilig interviewt werden. Den wissenschaftlichen Beitrag zu Artist Meets Archive #2 bietet ein zweitägiges Symposium am 21. und 22. Mai. Die eingeladenen ReferentInnen setzen sich mit künstlerischen und theoretischen Positionen auseinander, die sich mit dem fotografischen Archiv, seiner Struktur, seiner Funktion und seiner Ästhetik beschäftigen. Das Symposium wird organisiert von der Internationalen Photoszene Köln in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh), Sektion „Geschichte & Archive“, der Stiftung Universität Hildesheim und dem Rautenstrauch-Joest-Museum.

Beide Veranstaltungen finden online statt und werden live auf Dringeblieben.de gestreamt.

Die KünstlerInnen-Archiv-Paare 2020/2021 sind:

- **Yasmine Eid-Sabbagh** und das **Historische Fotoarchiv des Rautenstrauch-Joest-Museums**
- **Joan Fontcuberta** und das **Zentrale Archiv des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR)**
- **Anna Orłowska** und das **Deutsche Tanzarchiv Köln**
- **Philipp Goldbach** und das **Rheinische Bildarchiv Köln**
- **Rosangelâ Rennó** und die **Stiftung Rheinisch-Westfälisches Wirtschaftsarchiv zu Köln**

Die Ausstellungen der Artist Meets Archive-KünstlerInnen:

Yasmine Eid-Sabbagh

“Rautenstrauch-Joests Katze. Das Kratzen an der Black Box kolonialer Fotografien”

Ausstellung im Rautenstrauch-Joest-Museum, 21. Mai – 07. November 2021

Wie können Archive aktiviert werden? Ein Rumoren entweicht aus Holzkisten, die den Eindruck eines Depots erwecken. Tritt man in physischen Kontakt mit ihnen, sind Stimmen zu hören. Sie erzählen von Umgangsmöglichkeiten mit dem Historischen Fotoarchiv, von dem ein wesentlicher Teil aus kolonialen Kontexten stammt. In der kollektiv entstandenen Sound-Installation von Yasmine Eid-Sabbagh wird das Archiv des Rautenstrauch-Joest-Museums über das bewusste Nicht-Zeigen aktiviert und durch verschiedene Positionen diskutiert.

Philipp Goldbach

“Image Cycle“

Ausstellung in der Kapelle am Gereonskloster, 21. Mai – 04. Juni 2021

Philipp Goldbachs Ausstellung “Image Cycle” resultiert aus einer einjährigen Auseinandersetzung mit dem Rheinischen Bildarchiv und dessen Umzug in ein neues Gebäude. Seine Arbeit spiegelt und kommentiert den Veränderungsprozess anhand verschiedener Stadien: Goldbach dokumentierte die konservatorische Vorbereitung des Umzugs durch RestauratorInnen im Archiv. Im Anschluss verlagerte er ca. 4.000 ausgemusterte Archivkartons in den Außenraum, um sie dort einem 6-monatigen Verfallsprozess auszusetzen.

Anna Orłowska

„Ein Teil des Teils“*

Ausstellung im Tanzmuseum des Deutschen Tanzarchivs Köln, 21. Mai 2021 – 20. Februar 2022

Eine nachhaltige ‚Verstörung‘ stand am Beginn der Auseinandersetzung der polnischen Fotografin Anna Orłowska mit den Beständen des Deutschen Tanzarchivs Köln. In der Begegnung mit der Fotosammlung des Archivs erfuhr sie den Stillstand, ja sogar den Verlust von Bewegung im Artefakt wie auch die bildmächtige Illusion des Festhaltens der flüchtigen Bewegung des Tanzes im Augenblick – Ausgangspunkt für ihre ganz eigene fotografisch-bildkünstlerische Reflektion über ein Archiv und die Tanzkunst.

*Die Präsentation von Anna Orłowska ist Teil der Ausstellung „INSZENIERUNG I INSPIRATION. Tanz und Fotografie“

Rosângela Rennó

„Eaux des colonies [les origines]“

Ausstellung im Museum für Angewandte Kunst Köln (MAKK), 21. Mai – 4. Juli 2021

Rosângela Rennó ist eingeladene Künstlerin in der Stiftung des Rheinisch-Westfälischen Wirtschaftsarchiv zu Köln. Sie folgt der Geschichte des Kölner Originals Eau de Cologne und stellt dabei Fragen nach den Leerstellen der konventionellen Geschichtsschreibung. Ein Zeitstrahl zeigt dabei die Entstehung des “Originals” und seiner zahllosen Plagiate, Aneignungen und Neuinterpretationen auf sowie eine Weltkarte Mithilfe von 150 Flakons die globale Ausbreitung des Eau des Cologne visualisiert.

Joan Fontcuberta

„Gossan: Mars Mission“

Präsentation im 25hours Hotel, Köln, vom 21.-30. Mai 2021

sowie ab dem 3. Mai bis in den Sommer hinein im öffentlichen Raum

Joan Fontcuberta ist bekannt für sein Spiel mit Wahrheit und Fiktion; in einer humorvollen Auseinandersetzung widmet er sich dabei Themen wie Natur und Technik aber auch der Wissenschaft, Politik und Religion. Sein Projekt „Gossan: Mars Mission“ bereicherte er durch seinen Aufenthalt im Archiv des DLR und machte es so zum Teil des AMA-Projektes. Bleiben Sie aufmerksam, denn neben einer Installation im 25hours Hotel ist der öffentliche Raum Teil seines Projektes.

Ausführliche Informationen zu den KünstlerInnen, den Archiven und den Projekten finden Sie hier: <https://festival.photoszene.de/de/photoszene-festival-2021/artist-meets-archive.html>

PROGRAMM-HIGHLIGHTS

Das gesamte Veranstaltungsprogramm zu Photoszene United findet zunächst online statt und ist zugänglich über die Veranstaltungsumsicht auf www.photoszene.de. Soweit nicht anders erwähnt, ist eine vorherige Anmeldung zu den online-Formaten nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Veranstaltungen werden über unseren Medienpartner Dringeblieben.de gestreamt. Zudem wird in den meisten Fällen eine Teilnahme über Zoom angeboten.

14. – 15. Mai 2021 // Portfolio-Review SICHTBAR

Das online Portfolio-Review SICHTBAR im Rahmen von Photoszene United findet am 14. und 15. Mai über Zoom statt. Es ist eine einmalige Gelegenheit für angehende Fotografinnen, das eigene fotografische Werk renommierten nationalen und internationalen VertreterInnen und KuratorInnen von Fotofestivals, Museen, Galerien und Magazinen vorzustellen.

Ausführliche Informationen zum Portfolio-Review unter:

<https://festival.photoszene.de/de/photoszene-festival-2021/die-reviewer.html>.

21. Mai 2021 // 19 Uhr // Digitale Eröffnung von Photoszene United und dem Artist Meets Archive#2-Programm (auf Englisch)

Die Fotografieexpertin Simone Klein wird mit allen fünf KünstlerInnen des Artist Meets Archive-Projektes ein lebhaftes Online-Podium auf Zoom moderieren, das ähnlich einer echten Vernissage die soziale Begegnung in den Fokus rückt, aber ebenso auf die Werke jedes Künstlers und jeder Künstlerin zu sprechen kommt. Eröffnet wird das Gespräch mit einem visuellen Einblick in die fünf teilnehmenden Archive.

SYMPOSIUM ARTIST MEETS ARCHIVE#2

Das Symposium wird organisiert von der Internationalen Photoszene Köln in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh), Sektion "Geschichte & Archive", der Stiftung Universität Hildesheim und dem Rautenstrauch-Joest-Museum.

Beide Veranstaltungstage finden online statt. Die Beiträge des Symposiums werden auf Dringeblieben.de gestreamt. Über die Chatfunktion können Zuschauer Fragen stellen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ausführliche Informationen zum Symposium auf: festival.photoszene.de/symposium/

21. Mai 2021 // 14 – 18 Uhr // Symposium Tag 1 (auf Deutsch)

Wissenschaftliche Vorträge und moderierte Gespräche mit eingeladenen ReferentInnen

Alexa Färber und Işıl Karataş (Universität Wien, AT), Lena Holbein (Goethe-Universität Frankfurt), Charlotte Praetorius (Stiftung Universität Hildesheim), Esther Ruelfs (Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg) und Alexander Streitberger (Université de Louvain, BE).

Moderation: Stefanie Diekmann (Stiftung Universität Hildesheim)

22. Mai 2021 // 13 – 17 Uhr // Symposium Tag 2 (auf Englisch)

Am zweiten Tag des Symposiums stellen die eingeladenen AMA-KünstlerInnen ihre Projekte vor und geben Einblicke in ihren einjährigen Entwicklungsprozess, in dem sie ihren ganz eigenen Blick auf die jeweiligen Archive gewonnen haben. Die Künstlergespräche werden mit einer Podiumsdiskussion abgeschlossen, um die jeweiligen Positionen und Interventionen zu vergleichen.

23. Mai 2021 // 20 Uhr // Release von L.Fritz #7, Magazin der Photoszene

Die 7. Ausgabe von L. Fritz erscheint am 21. Mai unter dem Titel "Krise in der Fotografie". Der Titel reflektiert sowohl die Rolle der Fotografie in den weltweiten Krisen und Konflikten als auch die paradoxe Situation, in der sich das Medium selbst befindet: Noch nie wurden so viele Fotos produziert wie heute während gleichzeitig das einzelne Bild massiv an Wert verloren hat.

Zum Release der siebten Ausgabe von L.Fritz wird es ein Online-Gespräch zwischen Jörg Colberg und Damian Zimmermann über das Leithema der neuen Ausgabe geben.

Die aktuelle Ausgabe ist als kostenlose Auslage in den Kölner Ausstellungshäusern erhältlich. Zudem ist sie im Bahnhofsbuchhandel oder als Einzelbestellung bei der Internationalen Photoszene Köln zu erwerben.

Juni bis August 2021 // Walk&Talk Artist Meets Archive#2

Einblicke in die Ausstellungen und das direkte Gespräch mit den KünstlerInnen (online oder nach Möglichkeiten auch in Präsenz). Inga Schneider, Projektleitung von Artist Meets Archive, führt entweder alleine oder mit den KünstlerInnen oder den ArchivleiterInnen durch die Ausstellungen.

Walk & Talk startet am 3. Juni 2021 mit dem Besuch in der Ausstellung „Image Cycle“ von Philipp Goldbach. Live aus der Kapelle am Gereonskloster Köln.

21. – 30. Mai 2021 // „Braucht der Klimawandel neue Bilder?“: Ausstellung, Vorträge, Panel Discussion, und Kinder-Workshop in Kooperation mit CityLeaks Urban Art Festival und Slideluck Editorial

Im Jahr 2021 stellt sich mehr denn je die Frage, was noch alles gesagt und getan werden muss, um den fortschreitenden Klimawandel in das Bewusstsein der Menschen zu bekommen und ein Handeln zu provozieren. Welche aktive Rolle kann dabei die Fotografie spielen? In einer öffentlich rechtlichen Talkshow im Jahr 2020 formulierte die deutsche Klimaaktivistin Carla Reemtsma (u.a. Fridays for Future), dass es nicht mehr „nur um den Eisbär auf der Scholle“ ginge und rief dabei das in unser kollektives Bildgedächtnis übergegangene Motiv des abgemagerten Eisbären in einer zerberstenden Eislandschaft wach. Tragen die unzähligen Bilder, die wir durch die Medien tagtäglich zugespielt bekommen – von verwüsteten Naturlandschaften nach massiver Erdölförderung, von wild treibenden Plastikinseln auf dem Ozean oder von brennenden Wäldern – dazu bei, dass uns das Ausmaß der Vernichtung der Naturlandschaft bewusst wird oder führen sie lediglich dazu, dass wir bildmoralisch „abstumpfen“? Wenn die alten Bilder also irgendwie nicht mehr zünden, welche Bilder brauchen wir um aktiv zu werden? Braucht der Klimawandel neue Bilder?

21. – 30. Mai 2021 // Open Air-Ausstellung in den Bahnbögen Hüttenstraße Köln-Ehrenfeld

Im Rahmen von CityLeaks Urban Arts Festival bespielt die Photoszene vom 21. bis 30. Mai zwei Bahnbögen an der Hüttenstraße mit einer Präsentation von vier künstlerischen Arbeiten von Solmaz Daryani (GB/Iran), Monica Alcazar-Duarte (MEX/GB), Benedikt Partenheimer (D), Tim Wagner (D), sowie der Projektion „Everything is connected“ von Slideluck Editorial mit Arbeiten von Sana Ahmadizadeh (Iran), Igor Elukov (Russia), Pietro Lo Casto (Italy), Mattia Marzorati (Italy), Kaveer Rai (India), Isadora Romero (Ecuador), Michele Sibiloni (Italy), Jakub Stanek (Poland), Misha Vallejo (Ecuador) und Ami Vitale (United States).

25. Mai 2021 // 19 Uhr // Online Artist Lectures #1 mit Monica Alcazar-Duarte (Künstlerin) und Solmaz Daryani (Künstlerin)

27. Mai 2021 // 19 Uhr // Online Artist Lectures #2 mit Maria Teresa Salavati (Slideluck Editorial) und Benedikt Partenheimer (Künstler)

28. Mai 2021 // 18 Uhr // Online Artist Talk „Fotos for Future“ mit TeilnehmerInnen der KameraKinder Fotochallenge (Eine Veranstaltung im Rahmen von NEXT! Festival der Jungen Photoszene). Moderation: Thekla Ehling

29. Mai 2021 // 18 – 20 Uhr // Online Panel Discussion mit Vivian Balzerkiewitz (Greenpeace), Pauline Bünger (Fridays For Future), Tim Wagner (Aktivist, Fotograf), Maria Teresa Salvati (Slideluck Editorial). Moderation: Prasanna Oommen-Hirschberg

Kinder-Workshop „Durch die Augen der Kinder“: Open Air-Plakatkampagne ab dem 28. Mai / Workshop am 30. Mai für Kinder von 6 – 12 Jahren / Präsentation der Workshopergebnisse im Sommer. (Eine Angebot im Rahmen von NEXT! in Kooperation Slideluck Editorial und dem Kublaiklan-Kollektiv.)

Ausführliche Informationen auf: <https://festival.photoszene.de/braucht-der-klimawandel-neue-bilder/>

28. Mai // 19 Uhr // Fotobuch-Quartett+

Das Fotobuch-Quartett+ hat zu Photoszene United wieder Gäste eingeladen! Gemeinsam mit Simone Klein (Art Consultant, Kuratorin, Foto-Auktionatorin), und Thomas Gust (Dozent für Fotobuch und Fotogeschichte, Verleger) diskutieren Nadine Preiß (Fotografin, Internationale Photoszene Köln), Oliver Rausch und Frank Dürrach (beide Dozenten der Fotoakademie-Koeln und Autoren zur Fotografie) mal liebevoll und

wohlwollend, mal gemein und kontrovers, aber immer kompetent Publikationen aus dem großen Universum des Fotobuchs. Diesmal mit dabei:

Tyler Mitchell: *I Can Make You Feel Good*
Carolyn Drake: *Knit Club*
Gabor Arion Kudasz: *Human*
Cristina de Middel: *The Perfect Man*

Für vergangene Folgen des Fotobuch-Quartett+ : <https://vimeo.com/search/page:2?q=fotobuch+quartett>

Photoszene-Livingroom

Im Photoszene-Livingroom werden - zunächst als Online-Format - die einzelnen Akteure der Fotografieszene Kölns zu Wort kommen. Hier treffen wir die Künstler*innen, diskutieren mit den Kurator*innen und tauchen tiefer in die Ausstellungen ein.

Photoszene On Ear: Der Podcast in Kooperation mit “dieMotive”

Die Photoszene freut sich auf sechs Podcast-Folgen in Kooperation mit Alexander Hagmann von “dieMotive” (<https://diemotive.de/podcast/>), die sich dezidierter mit dem Programm von Photoszene United auseinandersetzen.

AUSSTELLUNGEN ZU PHOTOSZENE UNITED

Die Tradition der Photoszene-Festivals als partizipatives Format wird auch in diesem Jahr mit Photoszene United fortgeführt: Neben einem kuratorischen Kernprogramm sind die zahlreichen Akteure Kölns eingeladen, sich am Ausstellungsparcours im gesamten Stadtgebiet mit einer eigenen Ausstellung zu beteiligen. Wir freuen uns besonders dieses Jahr über die nahezu 80 Ausstellungen in Museen, Galerien und Kunsträumen, die Teil des großen Photoszene United-Programms sind. This Year We are... Photoszene United!

Eine umfassende Liste aller Ausstellungen im Rahmen von Photoszene United finden Sie unter <https://festival.photoszene.de/de/stadtplan.html>. Hier einige Highlights aus dem Programm:

Museum Ludwig

Vor Ort – Fotogeschichten zur Migration. 19. Juni – 03. Oktober 2021
Sisi privat. Die Fotoalben der Kaiserin. 24. Oktober 2020 – 04. Juli 2021
August & Marta. Wie August Sander die Malerin Marta Hegemann und ihr Kinderzimmer fotografierte. 07. August – 28. November 2021
www.museum-ludwig.de

Die Photographische Sammlung/SK Stiftung Kultur

Von Becher bis Blume - Photographien aus der Sammlung Garnatz und der Photographischen Sammlung/SK Stiftung Kultur im Dialog. 12. März – 8. August 2021
www.photographie-sk-kultur.de

artothek – Raum für junge Kunst

Return to Sender. Dietmar Schneider. 06. Mai – 05. Juni 2021
www.museenkoeln.de/artothek

Galerie Julian Sander

Flowing Back and Forth. Rosalind Fox Solomon. 16. April – 16. Juli 2021
www.galeriejuliansander.de

Parrotta Contemporary Art

Les Fleurs du Mal. Wo alles Ungeheure so wie eine Blume sprießt. 14. Mai – 31. Juli 2021
www.parrotta.de

Galerie Falko Alexander

iPhone-series: Roland Barthes AI. 21. Mai – 03. Juli 2021

www.falko-alexander.com

Gemeinde Köln

The Djinn Diaries. Btihal Remli. 07. Mai – 03. Mai 2021

<http://www.gemeinde-koeln.org/upcoming/btihal-remli-the-djinn-diaries/>

Labor

Open Air-Ausstellung: INTERSPACES. 13. August – 27. August 2021

www.labor-ebertplatz.de

Garden Atelier Stahlschmidt

Open Air-Ausstellung: LOCKTOWN COLOGNE - Der Lockdown und andere Katastrophen.

19. Juni – 25. Juni 2021

www.mikesteel.de

artbooksoffline

Open Air-Ausstellung: 1986. Zurück in die Gegenwart I Buchpräsentation und Plakatinstallation von Michael Kerstgens. 21. Mai – 30. Mai 2021

www.artbooksonline.eu

NEXT! FESTIVAL DER JUNGEN PHOTOSZENE VOM 21. – 30. MAI 2021:

VIRTUELL UND IM „REAL-LIFE“

Wir freuen uns, dass parallel zu Photoszene United das „NEXT! Festival der Jungen Photoszene“ zum ersten Mal stattfindet.

Ab dem 21. Mai macht das neue NEXT!-Festival Lust auf Fotografie, entdeckt junge Talente und lädt zu Workshops, Talks und Fotobeaträgen ein. NEXT! ist ein neuer Ort für Jugendliche und junge Erwachsene, die in fotografischer Mission unterwegs sind. Und für Kids, die das Bildermachen lieben. Das NEXT! Festival der Jungen Photoszene wird 2021 von der Internationalen Photoszene Köln gemeinsam mit dem Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrum sowie der SK Stiftung Kultur der Sparkasse KölnBonn und dem jfc Medienzentrum ausgerichtet.

Das gesamte Programm zu NEXT!: www.photoszene.de/next

KOOPERATION MIT STRÖER MEDIA

Die Verbindung von Kultur und Außenwerbung ist wohl eine der unmittelbarsten Formen. In der Medienkooperation zwischen der Internationalen Photoszene Köln und Ströer werden verschiedene künstlerische Werke bzw. Fotoarbeiten auf den digitalen Informations- und Werbeanlagen für alle Menschen im Kölner Stadtgebiet sichtbar gemacht.

Alexander Stotz, CEO Ströer Media Deutschland GmbH: „Unsere digitalen Stadtinformationsnetzwerke stärken nicht nur die Kommunikation im öffentlichen Raum, sondern ermöglichen durch die Kooperation unerwartete Begegnungen und Gespräche über Kultur, Fotografie und Zeitgeschehen. Wir freuen uns, gemeinsam thematische Motive und Kampagnen mit der Internationalen Photoszene Köln zu präsentieren.“

Gezeigt werden Umsetzungen zur Photoszene City, „Braucht der Klimawandel neue Bilder?“ und die Abschlussarbeiten eines gemeinsamen Hochschulprojekts mit der Köln International School of Design (KISD) auf den Infoscreens und digitalen Stadtinformationsanlagen von Ströer vom 20./21. Mai bis 30. Mai 2021. Ein besonderes Highlight wird die „Ganzgestaltung“ der Stadtbahn-/U-Bahnhaltestelle Neumarkt sein, auf den 6 Infoscreens und 25 Station Videos werden Spots des künstlerischen Werks „GOSSAN: Mars Mis-

sion“ von Joan Fontcuberta gezeigt. Die Motive widmen sich als Teil einer internationalen Werbekampagne der fiktiven Erforschung und Reise des Mars bzw. des ehemaligen Bergbaugebiets Rio Tinto in Spanien.

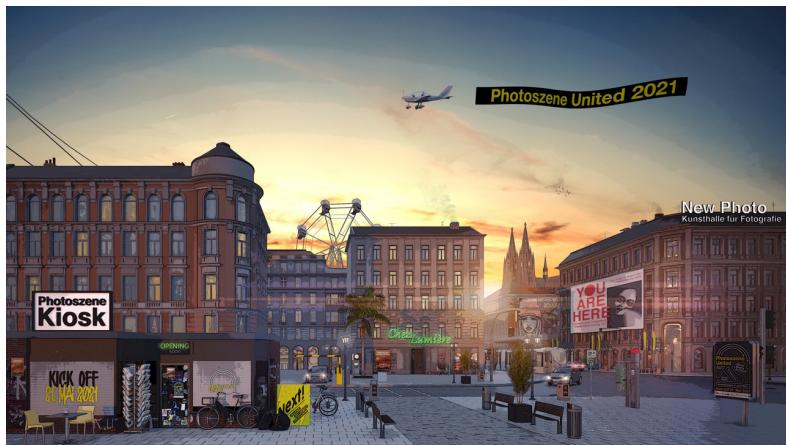
EIN DANK AN DIE FÖRDERER!

Gerade in diesen Zeiten sorgt die Unterstützung unserer Förderer und Partner für die dringend notwendige Stabilität, ohne die Kulturarbeit zurzeit nicht möglich wäre. Durch die Förderung des dive in. Programm für digitale Interaktionen der Kulturstiftung des Bundes, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Programm NEUSTART KULTUR konnten wir das digitale Vermittlungsprogramm auf die Beine stellen. Ganz herzlichen Dank!

Der Stadt Köln verdanken wir die Grundsicherung unserer Unternehmung, Fotografie in dieser Stadt nachhaltig zu fördern. Wir danken für diese grundlegende Unterstützung. Danken möchten wir ebenso herzlich dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, der Kunststiftung NRW, der Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland, der Sparkasse Köln/Bonn, der RheinEnergie Stiftung Kultur sowie unseren Kooperationspartnern des „Artist Meets Archive“-Projektes, ohne deren verlässliche Unterstützung keines unserer diesjährigen Projekte umgesetzt werden könnte.

Photoszene United ist im Jahr 2021 mehr denn je ein Netzwerkprojekt, an dem viele Partner mitwirken und unterstützen. Die ausführliche Liste aller ist auf unserer Website zu finden (www.festival.photoszene.de/de/partner-de). Ihnen allen gilt unser herzlicher DANK!

Pressebilder



Auf www.photoszene.de lädt die virtuelle Photoszene City zum Entdecken der Programmvielfalt von Photoszene United ein! Am 21. Mai 2021 öffnen die Tore zum Kiosk, zur Bar "chez lumiére" und der New Photo - Kunsthalle für Fotografie. (c) ENP Studio, 2021



Die siebte Ausgabe von L.Fritz erscheint unter dem Titel "Krise in der Fotografie". © Studio Carmen Strzelecki, Coverfoto: Rafał Milach/ Archiwum Protestow Publicznych

Weitere Pressebilder und -meldungen stehen Ihnen auf der Presseseite der Internationalen Photoszene Köln zum Download zu Verfügung: <https://festival.photoszene.de/de/presse-de.html>

Wir freuen uns über einen Beitrag in Ihren Medien und das rege Teilen unserer Veranstaltungshinweise auf Ihren Sozialen Medien!

www.photoszene.de
facebook.com/photoszene
instagram.com/photoszene.de
instagram.com/next_jungephotoszene

Sofia Wagner
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Internationale Photoszene Köln
presse@photoszene.de
+ 49 - (0) 176 2296 2894

FÖRDERER



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



KUNST
STIFTUNG
NRW



dive_in
Programm für digitale
Interaktionen

KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES

Gefördert durch



Corona-bedingte Investitionen:
Kulturzentren
Literaturhäuser
Soziokulturelle Zentren

ifc Institut für
Auslandsbeziehungen

KOOPERATIONSPARTNER

Deutsches Tanzarchiv Köln
Stadt Köln ■ SK Stiftung Kultur



dieMotive

NEXT! FESTIVAL DER JUNGEN PHOTOSZENE

RheinEnergie | Stiftung Kultur



SK Stiftung Kultur
der Sparkasse KölnBonn



deutscher
jugend
fotopreis



PP PHOTO
PRESSE

PHOTO
Weekly



girlspace

KÄNGURU
COLONIA VERLAG



PROJEKTPARTNER



SLIDELUCK
EDITORIAL



MEDIENPARTNER

IMAGING MEDIA HOUSE

k.west MAGAZIN FÜR KUNST,
KULTUR, GESELLSCHAFT

stadtrevue



Camera Austria
INTERNATIONAL

RAUS
GEGANGEN

EIKON

HOTELPARTNER



EXKLUSIVER MARKETINGPARTNER

STRÖER

NETZWERK

